

## **Morgensegen am Sonntag.**

Allmächtiger, ewiger, barmherziger Gott und Vater unseres Herrn und Heilands Jesu Christi!

Ich danke dir von Grund meines Herzens für alle Gnade und Wohltat,  
die du mir von Jugend an, bis auf diese gegenwärtige Frühstunde mildiglich erzeiget,  
sonderlich aber,

dass du mich und die Meinigen diese vergangene Nacht für allem Schaden,  
und Gefahr Leibes und der Seelen so gnädiglich und väterlich behütet und bewahret,  
und mich diesen angehenden Sonntag aufs neue gesund wieder erleben lassen.

Ich bitte dich herzlich,

du wolltest auch ferner diesen Tag und allezeit mich vor Sünden und allem Uebel behüten,  
damit ich ja deinen heiligen Sabbath oder Sonntag,

den du, allmächtiger Gott in deinem heiligen Wort zu heiligen und zu feiern geboten,  
mit groben Sünden und dir missfälligen Werke nicht entheilige,  
sondern mich heute und allezeit davor hüte, dieselben fliehe, meide, hasse oder unterlasse.

Dagegen hilf, liebster Gott,

dass ich dein heilig allein seligmachendes Wort und die Predigt nicht versäume,  
sondern gerne höre, fleißig fasse und zu Herzen nehme,

mein Leben dadurch bessere, und mich danach richte, deine Wohltat, o Gott,

und wozu du mich geschaffen, und durch deinen lieben Sohn erlöset,

auch mit dem heiligen Geist geheiligt hast, stets betrachte und erkenne,

dich, o heilige Dreieinigkeit, dich herzlich lobe und danke.

Und also mit heiligen, dir wohlgefälligen Werken und Gedanken  
diesen Tag und mein ganzes Leben nach deinem Willen zubringe und vollende.

Ich befehle dir heute und allezeit meine arme Seele,

und elenden dürrtigen Leib, nebst allen den Meinigen,

in deinen väterlichen Schutz und Schirm,

dein Heiliger Geist stärke mich und alle Christgläubigen in aller Gottesfurcht,  
und lass, o heiliger Gott und Vater, deine lieben Heiligen Engel heut und allezeit

mich und die Meinigen gnädiglich bewahren,

dass der böse Feind keine Macht an uns noch an den Unseren finden möge,

um deines allerliebsten Sohnes Jesu Christi willen.

Amen

## **Abendsegen am Sonntage.**

Ich danke dir, du Sonne der Gerechtigkeit, Christe Jesu,

und deinen himmlischen Vater in dem heiligen Geiste,

dass du mich nicht allein diesen vergangenen heutigen Heiligen Sonntag  
mit Leibesgesundheit so gnädiglich beseliget und vor allem Unglück behütet und bewahret,

sondern auch zuvörderst, dass du meine Seele und Herz mit deinem heiligen  
und allein seligmachenden Wort gepreiset und nach Notdurft versorget hast.

Ich bitte dich von Grund meiner Seelen,

du wolltest mich auch diese Nacht und die ganze Zeit meines Lebens  
vor aller Gefahr Leibes und der Seelen gnädiglich behüten und bewahren,

und wenn gleich meine Augen schlafen ein,

so lass doch, o Christe Jesu, mein Herz stets wachend sein.

Behüte mich vor allen schändlichen Träumen und giftigen Mordpfeilen des Teufels,

samt allen Anlauf seiner Werkzeuge, böser Leute,

damit ich wiederum unversehrt das Tageslicht anschauen,

und nach diesem Sabbath den großen und rechten sonntäglichen Sabbath,

mit allen Auserwählten in alle Ewigkeit feiern möge.

Das wolltest du tun, o du grundgütiger barmherziger Gott

um deines bitteren Leidens Sterbens und fröhlichen Auferstehens willen.

Amen.